

# Hundert und mehr Fragen zu Thailand

## Teil 1

### Vorbereitung auf die Reise

© Thaihom Enterprises und Josef Burri 2023  
Stand: 31.08.2023



**Die Vorfreude ist die schönste Freude, heisst es. Die erwartungsvolle Spannung weckt das Interesse an Informationen über Land und Leute. Manche reisen zum ersten Mal nach Thailand oder sogar nach Asien. Da stellen sich Fragen. Im Vordergrund stehen zunächst die praktischen Dinge: Wie lang bleibe ich? Brauche ich ein Visum? Wie sieht die Reiseplanung im Detail aus? An welche Orte führt mich die Reise? Wie kann ich die gewünschte Destination am schnellsten erreichen? Was muss ich unbedingt mitnehmen? Was ziehe ich dort an? Es lohnt sich, darüber hinaus die eigenen Motive und Wünsche zu hinterfragen: Was erwarte ich von dieser Reise? Möchte ich einen Vergnügungsurlaub am Strand? Oder interessieren mich auch Land und Leute? Welche Vorstellungen habe ich von Südostasien? Was möchte ich unbedingt sehen? Wer sollen gegebenenfalls meine Gesprächspartner im fernen Land sein? Letzteres ist vor allem für Geschäftsreisende von Bedeutung und erfordert eine umsichtige Planung. Die sorgfältige Vorbereitung ist die beste Voraussetzung für ein Gelingen der Reise. Ein paar Fragen wollen wir vorab klären. Weitere Antworten finden sich in den folgenden Kapiteln.**



*So verwirrend und gleichzeitig faszinierend kann Thailand sein*

*Was erwarte ich von Thailand?*

Thailand ist in der Lage, die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Interessen von Besucherinnen und Besuchern zu befriedigen. Wer an einem der Strände Thailands Sonne und Wärme tanken möchte, wird die Frage nach den Erwartungen sicher anders als der Geschäftsmann beantworten, der in einem der grossen Industriezonen des Landes einen Abschluss tätigen will. Dennoch ist die Frage in beiden Fällen sinnvoll, denn der Aufenthalt in Thailand soll die Erwartungen erfüllen. Eine sorgfältige Planung der Reise, entsprechend den Zielen und Vorstellungen, hilft mit, Enttäuschungen und Misserfolge zu vermeiden. Manche der Klischees über Thailand werden vor Ort korrigiert werden müssen. Jeder kennt den überheblichen Touristen, der schon "überall" war und alles "besser" weiss; er wird auch in Thailand "aus Prinzip" alles und jedes kritisieren, Vergleiche mit anderen Ländern anstellen oder seine von niemandem erbetenen Ratschläge erteilen. Eine solche Haltung wird ihn daran hindern, mit unvoreingenommenen Augen durch Thailand zu reisen – und er wird sich um das Erlebnis echter und tiefer Begegnungen bringen.

*Mit welcher inneren Haltung reise ich nach Thailand?*

Thailand ist ungewöhnlich, fremd und irritierend, gleichzeitig exotisch, faszinierend und verlockend. Wer beruflich mit Thailand zu tun hat, kommt um eine gründliche Vorbereitung nicht herum. Wenn ich schon die Flugscham überwinde und die weite Reise auf mich nehme, dann sollte der Ertrag wenigstens in einem sinnvollen Verhältnis zum Aufwand stehen. Der Schlüsselbegriff heisst "interkulturelle Kompetenz". Damit ist vor allem gemeint, dass ich meiner eigenen Haltungen, Ausdrucksweisen, Wahrnehmungen und Wertungen bewusst bin, die historischen und gesellschaftlichen Hintergründe kenne, sie reflektiere und gegebenenfalls in Frage stelle und verändere. Mit diesem reflektierten "Selbst-Bewusstsein" werde ich in die Lage versetzt, mich gegenüber dem Anderen und Fremden zu öffnen, es vielleicht gar zu verstehen, mich ihm anzupassen und es anzunehmen oder abzulehnen.

### *Wie bewege ich mich in Thailand?*

Bedürfnisse, Wünsche, Erwartungen, Finanzen, Distanzen, Transportmittel und Zeitplanung müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Vor allem der Geschäftsreisende wird seine Aufgaben innerhalb von kürzester Zeit erledigen wollen. Dabei nimmt er, wenn er in Thailand grössere Distanzen zurücklegen muss, mit Vorteil das Flugzeug und ein bequemes Auto mit Fahrer in Anspruch. Natürlich wäre auch die Auto- oder Motorradmiete eine Option. Doch wir empfehlen diese Art der Fortbewegung nur unter Vorbehalt, weil der Linksverkehr und die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln des thailändischen Strassenverkehrs selbst den Einheimischen und erst recht den Ausländern zu schaffen machen. Manchmal fragen sich nicht nur die Beifahrer, sondern auch die einheimischen Chauffeure, wo die Leute das Autofahren gelernt haben. Angesichts der hohen Verkehrsdichte in den Städten ist es immer wieder erstaunlich, wie all die Auto- und Motorradfahrer heil über die Runden kommen. Thailand gehört zu den Ländern mit den meisten Verkehrstoten pro Einwohner. Die grössten Gefahren am Steuer sind die Übermüdung und Alkohol.

Wer auf eigene Faust reist und haushälterisch mit seinem Reisegeld umgehen möchte, ist mit den Bussen und der Eisenbahn bestens bedient. Für einen Strandurlaub kommt es natürlich darauf an, wo das eigentliche Reiseziel liegt. Für den Transport zu den Badeorten wie Pattaya und Hua Hin bieten sich Taxidienste an. Auch Busse ab den Flughäfen sind eine Option. Die Inseln Ko Chang, Ko Samui und Phuket sowie die Stranddestination Krabi sind per Flugzeug am komfortabelsten erreichbar. Andere Ziele liegen meistens ebenfalls in einer vernünftigen Entfernung zu einem Flughafen. Der Norden mit Zielen wie Chiang Mai und Chiang Rai ist ebenfalls mit dem Flugzeug am schnellsten erreichbar. Für Inlandflüge muss abgeklärt werden, ob der Startpunkt auf dem Suvarnabhumi- oder auf dem Don-Müang-Flughafen liegt. Zwischen den beiden Flughäfen verkehrt ein Shuttle-Bus. Eine direkte Bahnverbindung ist in Vorbereitung. Wer etwas vom Land sehen möchte, weicht auf langsamere Transportmittel als das Flugzeug aus.

### *Wie bereite ich mich vor?*

Die meisten Menschen verfügen nicht über genügend Zeit für eine gründliche Einführung in Land und Kultur. Das ist weiter auch nicht schlimm; denn wichtig sind die Erlebnisse und Begegnungen vor Ort. Dennoch lohnt es sich, auch wenn es "nur" um einen Tauch- oder Strandurlaub auf einer einsamen Insel in der Andamanensee geht, einen Reiseführer in Buchform zu kaufen, der abgesehen von aktuell aufbereiteten Informationen auch Hinweise auf Verhalten und Umgangsformen in einem "exotischen" Land wie Thailand enthält sowie wichtige Websites auflistet, wo weitere nützliche Informationen zu finden sind. Bei der Suche nach dem richtigen Hotel und für den Vergleich von verschiedenen Optionen für die Unterkunft ist das Internet die beste Quelle. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass Informationen im Internet und Bewertungs-Plattformen längst nicht immer à jour und präzise sind.

### *Welche Stromspannung ist in Thailand üblich, und welche Elektrostecker braucht es?*

Die Spannung beträgt 220 Volt (Wechselstrom, 50 Hertz). In den meisten Hotels funktionieren die zweipoligen Rundstecker. Verbreitet sind aber auch Flachstecker. Ein Adapter kann durchaus von Nutzen sein, vor allem für Leute, die nicht in Hotels, sondern in einfachen Unterkünften oder bei Einheimischen wohnen. Benutzer von Steckern mit drei runden Kontaktstiften sollten sich einen Adapter für zweipolige Rund- und Flachstecker besorgen. Für die Nutzung von dreipoligen Steckdosen sind in Thailand fast überall Adapter erhältlich.

### *Welches Wetter erwartet mich in Thailand?*

Meistens ist es in Thailand schön warm, manchmal sogar sehr heiss, vor allem von März bis Mai. Was die meisten Reisenden immer wieder unterschätzen, ist die Tatsache, dass es auch in Thailand regnen und kalt werden kann. Im Nordosten und im Norden sinken die Temperaturen von November bis März an manchen Tagen deutlich unter 20 Grad ab, besonders in den Berggebieten, und wenn dann noch ein kalter Wind weht, beginnen selbst hart gesottene Burschen zu schlottern. So sank beispielsweise im März 2011 das Thermometer an zwei Tagen in Zentralthailand bis 16 Grad Celsius, was für Bangkok schon aussergewöhnlich war. Zur gleichen Zeit betrug die Temperatur auf dem Doi Inthanon, mit 2565 Metern der höchste Berg Thailands, gerade noch 3,4 Grad. Eine warme Jacke ist an solchen Tagen kein Luxus, und in den Bergen Thailands unerlässlich. Von Mai bis November, manchmal aber auch in den anderen Monaten kann es heftig regnen. Deshalb empfiehlt sich für Überlandreisende ein zusammenfaltbarer Plastik-Regenschutz, für alle Fälle.

### *Was ziehe ich an?*

Mit der Frage nach dem Wetter ist die Frage verknüpft, welche Art von Kleidung ins Gepäck gehört? Es kommt immer darauf an, was der Grund für die Reise nach Thailand ist. Der Geschäftsmann und Politiker braucht auf jeden Fall einen Anzug mit Krawatte. Wobei vor allem in technischen Branchen die Kleidervorschriften nicht mehr so rigoros sind und ein offenes Hemd toleriert wird. Für den Bergwanderer mögen Schuhe mit Profil, den Höhlenforscher die richtige Stirnlampe, den Marathon-Läufer die Trinkflasche und den Glatzköpfigen die Kopfbedeckung von entscheidender Bedeutung sein. Mit anderen Worten: Jede und jeder sollte sich ein paar Gedanken machen, was für sie oder ihn ganz persönlich unbedingt in den Koffer gehört – und was bloss Platz wegnimmt. Hier gilt ganz eindeutig: Weniger ist mehr!

### *Wer sind meine Gesprächspartner?*

Wer aus geschäftlichen Gründen unterwegs ist, sollte sich diese Frage eingehend stellen. Je mehr ich über die Gesprächspartner weiss, desto besser kann ich mich auf sie vorbereiten. Allein schon die Namen sind derart ungewohnt, dass wir sie gleich wieder vergessen, geschweige denn korrekt aussprechen können. Wenn es aber gelingt, die Gesprächs- und Verhandlungspartner von Anfang an mit dem offiziellen Vornamen anzusprechen, entsteht sogleich eine gute Verhandlungsatmosphäre. Und Achtung: Aus den thailändischen Namen geht nicht zwingend hervor, ob uns ein Mann oder eine Frau erwartet. Frauen haben sich Führungspositionen in Verwaltung, Dienstleistung und Industrie erobert.

Es ist in Thailand oft schwierig, zur richtigen Ansprechperson vorzudringen. Kein vernünftiger Mensch, der eine lange und kostspielige Reise auf sich nimmt, wird erst an Ort und Stelle seine Gesprächspartnerin suchen. Bei der Vorbereitung können thailändische Botschaften und Konsulate sowie thailändische Wirtschaftsvertretungen und Handelskammern wertvolle Hinweise liefern. Häufig braucht es auch eine Vermittlung vor Ort, weil Thais bei der ersten Kontaktaufnahme eher zurückhaltend sind. Die grossen Messen und Ausstellungen im Grossraum Bangkok sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, um Geschäftsbeziehungen anzuknüpfen. Die wichtigsten Messezentren sind das BITEC und das IMPACT. Wichtige Konferenzzentren sind das Queen Sirikit National Convention Center und das Bangkok Convention Centre.

### *Wer legt das Reiseprogramm fest?*

Eine sorgfältige Planung der Reise innerhalb von Thailand kann Zeit und Kosten sparen und die Nerven schonen. Die Gesprächspartner in Thailand wissen in der Regel besser über Verkehrsmittel, Distanzen und allfällige Reisehindernisse Bescheid als fremde Besucher und sind deshalb unbedingt bei der Festlegung des Reiseprogramms einzubeziehen, ohne dass die Besucherin die Fäden ganz aus der Hand gibt. Sind mehrere Gesprächspartner im Spiel, die voneinander nichts wissen dürfen, sollte die Reiseplanung umso umsichtiger sein.

*Wissen die Partner in Thailand über meine Absichten Bescheid?*

In einem westlichen kommerziellen Umfeld kann es mitunter von Vorteil sein, die Geschäftspartner über die wirklichen Absichten im Unklaren zu lassen. Bei Geschäftsbeziehungen über die kulturellen Grenzen hinweg sollte davon komplett Abstand genommen werden. Denn es sind zu viele Risiken damit verbunden. Meine Ansprechpersonen sollen möglichst genau wissen, was meine Erwartungen und Ziele sind. Sie können sich dann umso besser darauf einstellen. Falls ihnen das nicht gelingt oder falls sie mich im Verlauf der Verhandlungen zu täuschen versuchen, kann ich auf meine von Anfang an klar geäußerten Vorstellungen verweisen und mich unter Umständen ohne Gesichtsverlust und hoffentlich rechtzeitig zurückziehen. Grundsätzlich ist es immer besser, mit offenen Karten zu spielen.

*Wer ist für meine Geschäftsbeziehung der oder die hierarchisch höchste Repräsentant oder Repräsentantin in Thailand?*

Die thailändische Gesellschaft ist hierarchisch strukturiert. Es nützt nichts, eine Reihe von subalternen Beamten oder Managern zu überzeugen, wenn die oberste Chefin nicht einbezogen ist. Deshalb ist die Klärung der hierarchischen Verhältnisse und möglicher Abhängigkeiten von Beginn weg sehr wichtig und nützlich.

*Besteht ein direkter Kontakt zu dieser Person?*

Wenn immer möglich sollte in die Planung eine Begegnung mit einer hierarchisch hochstehenden Person der Organisation oder Firma, mit der ich es zu tun haben werde, ins Auge gefasst werden. Ist die betreffende Person an den vorgeschlagenen Terminen nicht verfügbar oder irgendwo unterwegs, lohnt es sich, die eigene Reise zu verschieben oder das Reiseprogramm anzupassen. Statt einer formellen Zusammenkunft könnte es sich auch um ein ungezwungenes Treffen (Restaurant, Golfplatz) handeln. Thailand verfügt über zahlreiche Golfplätze, die nicht nur von Touristen, sondern auch von einheimischen Geschäftsleuten und Behördenvertretern rege genutzt werden und oft hervorragende Kontaktbörsen sind.

*In welcher Sprache werden wir uns unterhalten?*

Reisegewandte Touristinnen und Touristen werden in Thailand auch mit minimalen Englischkenntnissen gut über die Runden kommen, wenn sie nicht gerade in entlegene Gegenden reisen. Vertiefte sprachliche Verständigung wird aber oft ein Problem sein. Es lohnt sich auf jeden Fall, die eigene Ausdrucksfähigkeit in einer Fremdsprache realistisch einzuschätzen, besonders für Geschäftsreisende. Es ist sinnvoll, sich über die vermuteten Sprachkenntnisse der Partner Klarheit zu verschaffen (beispielsweise in Form eines unverbindlichen Telefongesprächs). Grundsätzlich ist es besser und einfacher, ohne Dolmetscher zu arbeiten, vor allem wenn viele Fachbegriffe im Spiel sind. Es gibt aber Situationen, in denen ein kluger Dolmetscher eine Hilfe sein kann, da er die spezielle Art der Kommunikation in Thailand beherrscht. Es gilt ferner zu bedenken, dass der beste Techniker vor Ort vielleicht gerade jener ist, der am schlechtesten Englisch versteht.